

Sie haben die Untätigkeit und Verhinderungsstrategien der Politik in der Klimaproblematik satt? Sie sind beeindruckt von den Freitags-Demonstrationen der Schüler für eine gesunde und lebenswerte Zukunft? Sie sind aus gutem Grund DGS-Mitglied geworden. Sie wollen:

## Handeln gegen den Klimawandel – JETZT!

Warten wir nicht auf die Politik, erwarten wir nicht, dass es Andere für uns tun. Machen wir es selbst!

In wenigen Schritten machen DGS-Mitglieder ihre **persönliche Energiewende**, - jeder nach seinen Möglichkeiten:

### Erster Schritt:

## 1. Kohleausstieg - Stromanbieterwechsel

Wer den Kohleausstieg will und immer noch seinen Strom von einem der Kohle- und Atomkraftwerksbetreiber bezieht, für den ist jetzt die Zeit zum Wechsel gekommen. Ihr Gemüse würden Sie auch nicht bei Monsanto kaufen. Wir können die Kraftwerke nicht abschalten, aber wir nehmen den Betreibern die Macht. Der Wechsel des Stromanbieters ist eine leichte Aufgabe aber Vorsicht, die großen (fossilen) Energieversorger EON, RWE usw. haben hunderte von Tochterfirmen mit klangvollen Namen gegründet und locken viele Kunden mit (kurzfristig) niedrigen Tarifen zurück in ihre Fänge. Beispiele für Alternativen sind EWS-Schönau, Naturstrom, oder Greenpeace Energy. Wer den Einstieg in die DGS geschafft hat, schafft auch seinen persönlichen Ausstieg aus der Kohle. Jetzt!

### Zweiter Schritt:

## 2. Suffizienz und Effizienz

Ziehen Sie den Stecker, wo er nicht nötig ist. Sparen sie nicht nur beim Licht, das ist das kleinste Segment beim Energieverbrauch. Die Heizung verschlingt ein Zehnfaches davon und ist das Sorgenkind bei der CO<sub>2</sub>-Minderung, daher ist hier mehr Aufmerksamkeit gefordert z. B: 1° C weniger Raumtemperatur bringt ca. 6% Einsparung, das ist auch gut für den Geldbeutel und setzt Mittel für mögliche Investitionen (siehe unten) frei. Im Verkehr gibt es viele Möglichkeiten dem Klima etwas Gutes zu tun: Fahrradfahrt statt Motorsport, mein persönliches Tempolimit, Flugreisen vermeiden, Urlaub in der Region, durch Deutschland mit der Bahn statt mit dem Flieger und entspannt die DGS-News oder SONNENENERGIE lesen, lassen Sie sich auf das Abenteuer ein. Die Landwirtschaft trägt viel zum Klimawandel bei, daher kann auch die Ernährung einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Aber alles ohne Zwang und Dogmatismus. Bei Neuinvestitionen, egal ob Kühlschrank, Waschmaschine, Fahrzeug oder Umrüstung des Heizungssystems wählen wir mit Hinblick auf nachfolgende Generationen mit Priorität das effizienteste, nachhaltigste und zukunftsfähigste Produkt, das wir bekommen können. Der Einsatz möglichst viel erneuerbarer Energie muss Maßnahme sein.

### Dritter Schritt:

## 3. Eigenenergie - Solarrebell

Wir treiben unsere eigene Energiewende voran und erzeugen unsere Energie selbst. Da können wir ganz klein anfangen, auch wenn wir Mieter sind aber einen Balkon mit Südausrichtung haben. Werden Sie SOLARREBELL, ein Steckersolargerät erzeugt einen Teil des eigenen Stromes ganz einfach selbst (die DGS berät gern). Wer ein eigenes Dach, einen Garten, eine Laube hat, kann mehr tun und zum eigenen Versorger werden. Wärme und Strom vom eigenen Dach machen sich bezahlt und geben ein gutes Gefühl. Nur wenn viele hier die Initiative ergreifen, können wir unabhängig von den Fossilen Energien werden. Seien Sie dabei. Wer nicht die Möglichkeit dazu hat, kann sein Geld in andere Investitionen leiten. Schon 1.000 € investiert in einen Bürgerwindpark oder eine Bürgersolaranlage können eine Person virtuell Strom-unabhängig machen. Eine sinnvolle Geldanlage. Wir ziehen Investitionen aus fossilen Energien ab und lassen sie lieber für die Energiewende arbeiten. Jeder nach seinen Möglichkeiten.

Ihre DGS ([www.dgs.de](http://www.dgs.de))